



Nüüs



vu Mullis

Herbst 2026



Redaktion:

Eva Carmenati
Maria Krieg
Fredy Brühlmann
Patrick Waldvogel

Beiträge an:

Fredy Brühlmann
Mail: news@vvmollis.ch

Inserate an:

Maria Krieg
Mail: news@vvmollis.ch

Layout:

Fredy Brühlmann

Druck:

Küng Druck AG, Näfels

Titelbild:

Floyd Gyr
Zehn Jahre

www.vvmollis.ch

Herbst 2026

Auflage: 2140 Expl.

**Redaktionsschluss für
2026/2027:**

Winter: 1. November 2026

Frühling: 1. Februar 2027

Sommer: 1. Mai 2027

Herbst: 15. August 2027

Berichte bitte frühzeitig einreichen

Das Redaktionsteam dankt für die Einsendungen.

Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für die veröffentlichten Inhalte und behält sich Kürzungen vor.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wochenlang flimmerte die Luft über unsere heimischen Wiesen im Riet und anderswo, das Thermometer kannte nur eine Richtung, und die mit dem Wassermangel kämpfenden Älpler und Kühe schienen sich zu fragen, wann der Spuk endlich vorbei ist. Der Hitzesommer 2026 hat uns einiges abverlangt – vom staubtrockenen Feld bis zur spärlich fliessenden Linth, welche das „Böötlén“ mit ihrem tiefen Wasserstand zur Herausforderung machte. Der Nationalfeiertag hat fast erstmalig beinahe still und andächtig stattgefunden und manch einer „schnuufed“ wieder etwas leichter durch. Der Nachwuchs von Mollis hat wieder die Badi oder den See gegen Schulbank getauscht. Und da kommt sie auch bald wieder, die alte berühmte Schweizer Eigenschaft: Kaum ist etwas vorbei, vermisst man es doch wieder. Spätestens, wenn der Nebel (der uns meiner Meinung nach deutlich öfters besucht als früher...) oder die kürzeren oder regnerischen Tage uns wieder einholen.

„Mir nänds gschidr wiäs chunt“. In diesem Sinne: Auf einen farbenfrohen, erfrischenden Herbst!

Patrick Waldvogel

Inserat-Preise:

1/4 Seite	CHF	70.00
1/3 Seite	CHF	85.00
1/2 Seite	CHF	100.00
2/3 Seite	CHF	170.00
1 ganze Seite	CHF	200.00

Preise pro Ausgabe inklusive MwSt

1. August-Feier 2026 in Mollis

Text: Fredy Brühlmann, Foto: Susanne Hauser (SoS)

Die diesjährige 1. Augut-Feier fand für die beiden Dörfer Mollis und Näfels auf dem Steinackerplatz in Mollis statt. Nach einem kurzen, 'obligatorischen' Regenschauer fanden sich doch 135 Personen beim Festplatz ein.

Die Musikgesellschaft Mollis spielte zum Auftakt einige stimmungsvolle Stücke. Eva Carmenati-Zwicky, Präsidentin des Verkehrsvereins Mollis, begrüßte die frohgelauante Schar mit persönlichen Worten. Sie leitete über zur diesjährigen Festrednerin Landrätin Sabine Steinmann.

Zu Mollis hat sie eine besondere Beziehung, ist sie doch hier zur Welt gekommen und später zwei ihrer vier Kinder. Und so erzählte sie einige Anekdoten aus ihrem Leben in Mollis.

Zur 1. Augustrede habe sie sich Gedanken gemacht, was uns verbindet. In den Veloferien in Frankreich sind sie und ihr Mann immer wieder an einer Brücke vorbeigekommen. Und in einem ihrer Bücher, die sie immer in die Ferien mitnimmt, fand sie den Begriff Ge-phyro-phobie. Das ist, wenn man grosse Angst hat, eine Brücke zu überqueren.

Sie macht sich dann einige Gedanken zu Brücken, zählt diverse Brücken in unserer Region auf, auch die ESAF-Brücken über die Linth.

In ihren Ausführungen kam sie dann zu einer uns fast unbekannten Brücke: sie liegt unter unserem Kleinhirn zwischen Mittelhirn und verlängertem Mark. Und



damit schlägt sie eine Brücke zu ihrer Tätigkeit. Als ursprünglich gelernte Pflegefachfrau betreut sie heute bei der Demenzfachstelle von Alzheimer Glarus Betroffene und vor allem auch Angehörige.

Das Gehirn der Betroffenen verändert sich, die Umwelt wird anders wahrgenommen, man ist gestresst und hat Angst. Man kann sich nicht mehr den Gegebenheiten anpassen. So müssen Aussenstehende wieder Brücken zu Betroffenen finden.

Es braucht sehr viel Engagement, um Demenzkranke zu betreuen. Sabine Stein-

mann meint, es braucht sicher ein fürsorgliches Quartier, um einen Menschen mit Demenz zu betreuen.

Zum Schluss wünscht sie sich: Gehen wir miteinander über möglichst viele Brücken in beide Richtungen - hin und her, ein

stetiger Austausch, gegenseitig, mit Leuten, die andere Meinungen haben, mit Menschen mit einer veränderten Gesundheit oder solche, die ein offenes Ohr oder Unterstützung brauchen. Überwinden wir unsere Ge-phyro-phobie.



Ihrer Zufriedenheit zuliebe

Carrara

Haushaltgeräte GmbH

Bahnhofstr. 22, 8753 Mollis
Telefon 055 622 22 24
www.carrara-haushaltgeraete.ch

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE



Das Glarner Set für Privatpersonen

Jetzt profitieren!

3 in 1
Konto, Karte,
Vorteils-
programm

glkb.ch/glarner-set

 **Glarner
Kantonalbank**

Wer möchte Mollis näher kennen lernen?

Es bietet sich eine nächste Möglichkeit an, die Dorfführung zu besuchen:



Verkehrsverein Mollis Dorfführung Samstag, 12. Sept. 2026

**Start: 14 Uhr bei der "Haltli"-Terrasse
"Mollis - Einst und Jetzt"**

Spaziergang durchs Dorf bis Museum
Abschluss mit Apéro offeriert durch VVM
Dauer: 2.5 Std.

www.vvmollis.ch

Wir drucken im Glarnerland!

gedruckt im
Glarnerland

*Ihre Partner für sämtliche
Druckaufträge unter einem Dach.*

Küng Druck 

T 055 618 80 40
info@kueng-druck.ch
www.kueng-druck.ch


Spälti Druck AG

T 055 645 60 80
info@spaeltidruck.ch
www.spaeltidruck.ch

Sie finden uns an der Schwärzistrasse 9 in 8752 Näfels.



Blick auf den südlichen Raum des mittelalterlichen Gebäudes während den Ausgrabungen im November 2025. ProSpect GmbH

Überraschende Spuren aus dem Mittelalter unter einer Brandruine in Mollis

Text und Foto: Fabio Wegmüller (Fachstelle Archäologie des Kantons Glarus), Alissa Cuipers (ProSpect GmbH)

Im Oktober 2020 brannte das Wohnhaus am Anna-Göldi-Weg 1 in Mollis. Es wurde unbewohnbar und 2023 zum Abbruch freigegeben. Bei der Dokumentation der Brandruine stellte der Eigentümer fest, dass sich darunter ein mit Erde verfüllter Bereich befand. Der Verdacht lag nahe, dass hier archäologische Überreste verborgen sein könnten.

Eine erste Untersuchung erfolgte im Februar 2023. Mit einem Sondierschnitt wurde ein Einblick in die darunterliegenden Schichten gewonnen. Dabei zeigte sich, dass unter dem abgebrannten Haus Reste einer früheren Besiedlung erhalten geblieben waren. Auch das Brandhaus selbst erwies sich als historisch interessant: Untersuchungen an Holzbalken ergaben, dass es um das Jahr 1425 errichtet worden war.

Im Herbst 2025 konnten die übrigen Bereiche untersucht und ausgegraben werden. Dabei kamen gut erhaltene Gebäudereste und zahlreiche mittelalterliche Funde ans Licht.

Die Mauerreste gehören zu einem Bau, dessen Ursprung in die Zeit vor dem 13. Jahrhundert zurückreicht. Damit zählt der Fund möglicherweise zu den frühesten bekannten Spuren eines gemauerten Wohnbaus im Kanton Glarus. Das Haus war mindestens zehn Meter lang und sechs Meter breit und verfügte über mindestens zwei Räume mit gut erhaltenen Mörtelböden. Keramikfunde belegen eine Nutzung im 13. oder 14. Jahrhundert. Warum die Bewohner das Haus verliessen, bleibt bislang ein Rätsel. Später wurde es bewusst abgetragen und geriet in Vergessenheit.

Erst im 15. Jahrhundert entstand an dieser Stelle erneut ein Haus. Der Holzbau nutzte den alten Ruinenhügel als Fundament. Später wurde sogar ein Keller in die bestehenden Ruinen hineingegraben und wieder aufgegeben. Zu den spannendsten Funden gehören Teile eines Kachelofens, Keramik, Tierknochen, Münzen und verschiedene Metallobjekte.

Mittelalterliche Siedlungsreste sind in Mollis bislang nur spärlich überliefert. Neben der 1280 erbauten Marienkapelle, einem Vorgängerbau der heutigen reformierten Kirche, sind lediglich zwei Wohnbauten aus dem 15. Jahrhundert dokumentiert. Bei den nun entdeckten, mehrphasigen Gebäuderesten handelt es sich deshalb um die bisher ältesten nachgewiesenen Siedlungsspuren im Molliser Dorfkern.

Am **Sonntag, 13. September, von 13.00 bis 17.00 Uhr** findet anlässlich der Europäischen Tage des Denkmals ein **Tag der offenen Grabung** statt. Die bis zu zwei Meter hoch erhaltenen Mauerreste sowie die Funde können besichtigt werden. Kurzführungen informieren über die neuesten Erkenntnisse und die Baugeschichte. Die Fachstelle Archäologie steht für Fragen zur Archäologie im Glarnerland zur Verfügung.

Als besondere Attraktion gastiert das Archäomobil erstmals im Glarnerland. Der Kleinbus ist mit Informationsmaterialien und archäologischen Funden ausgestattet, die von erfahrenen Archäologinnen und Archäologen erklärt werden.

Rohr Elektro GmbH
Südstrasse 51
8753 Mollis

055 / 612 50 80
info@rohr-elektro.ch
www.rohr-elektro.ch

Stark- und Schwachstrominstallationen
Service- und Reparaturarbeiten



WINTELER AG

BAUGESCHÄFT

MASCHINENBETRIEB

AREAL-/KOMMUNALPFLEGE

GARTEN-/LANDSCHAFTSBAU

M +41 (0)79 654 53 43 | WINTELERAG.CH

STANDBAU



HUG AG



Projekt: Empfang, Showroom oder Sitzigszimmer?
Sie wänd es Konzept, gerä, da simmer.





Risottoanlass auf dem Steinackerplatz in Mollis

Text: Urs Nef, Foto: Fredy Brühlmann

Am Samstag, 27. Juni 2026 war der MTV bereit, um der Bevölkerung aus Mollis und deren Gästen am traditionellen Risotto-plausch auf dem geschichtsträchtigen Steinackerplatz in Mollis einen schönen Abend zu bescheren, wo Kontakte geknüpft und gepflegt werden konnten.

Ab 17:00 Uhr wartete die Crew des MTV gespannt, ob bei dieser grossen Hitze (über 30° Celsius) die Gäste kommen würden.

Die Männer des MTV wurden nicht enttäuscht. Familien mit Chind und Chegel, Freunde aus nah und fern trafen sich, um ein vorzügliches Risotto oder Penne, aber auch genügend Tranksame zu geniessen. Die Küchenmannschaft war gefordert, um den nötigen Nachschub zu produzieren, was sie auch professionell erledigten.

Die Resonanz auf dem Platz war gut. So hatte sich ein ehemaliges Mitglied des damaligen Männerchors, welcher vor uns diesen Anlass organisierte, so geäussert, dass es jetzt eine ganz andere Dimension sei als zu ihren Zeiten. Aber auch die

Qualität der Speisen und die Auswahl der Getränke wurden sehr gelobt.

Doch der Hauptgrund ist, was auch in Gesprächen hervortrat, dass es in Mollis möglich ist, mit der Bevölkerung spontan an einen Tisch zu sitzen, zu quatschen und neue Gesichter kennenzulernen. Dies ist ein grosses Danke der Gäste an den MTV Mollis.

Der Abend mit der grossen Hitze wurde dann auf einmal mit schüchen Regentropfen etwas abgekühlt, gefolgt von einem starken Gewitter, mit Sturm als Höhepunkt, der durch das offene Zelt brauste. Doch der Infrastruktur konnte dieses Unwetter nichts anhaben.

Am Sonntagmorgen früh trafen sich die müden MTV'ler zum Abbau des Zeltes und dem Rückschub des Materials, damit der Platz wieder so war wie am Freitagabend vor dem Aufbau.

Der MTV Mollis bedankt sich bei allen Gästen aus nah und fern für ihr Kommen und freut sich auf 2027 zum nächsten Risottoanlass auf dem Steinackerplatz.

SEIT 5 GENERATIONEN

Malergeschäft **SCHULER**

Malerarbeiten

Dekorative Techniken

Bodenbeschichtungen

Netstalerstrasse 3, 8753 Mollis, info@maler-schuler.ch, www.maler-schuler.ch

BFL. agrar + tiefbau

BFL-Service GmbH

Oberdorfstrasse 27A | 8753 Mollis

www.bfl-service.ch

DORFCHILBI MOLLIS

02. – 04. Oktober 2026



Festwirtschaft in MZH: Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 17.00 Uhr
Barbetrieb: Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. ab 14.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr
Kaffeestube, Spiele und Attraktionen: Sa. ab 14.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr
Chilbi-Schiessen: Sa. 13.00 Uhr Feldbach



Die «Flugibeiz» beim Flugplatz ist neu eröffnet

Text und Foto: Fredy Brühlmann

Seit 5. Juli empfängt die "Flugibeiz" beim Flugplatz wieder ihre Gäste. Die neue Pächterin Anja Schwarz bringt viel Engagement mit. Erfahrungen hat sie in einer Berghütte im Wallis gesammelt. Sie hat Event und Tourismus studiert und stammt ursprünglich aus München. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Nets-tal.

Die Flugibeiz ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils ab 9 Uhr geöffnet. Von 9 bis 11 Uhr gibt es die Znüni-Karte unter anderem mit warmen Sandwiches, Granola und Gipfeli. Anja Schwarz wollte bewusst etwas anderes anbieten als die klassischen Sandwiches mit Salami, Käse oder Schinken. Beispielsweise gibt es Kreationen mit Burrata-Creme, mit Feta-Creme und hausgemachten Antipasti oder mit Pulled Pork.

Die sehr schön gestaltete Speisekarte ist ab 11 Uhr erhältlich. Sie bleibt anschliessend durchgehend verfügbar. Unter anderem findet man diverse Salate, Grillmenüs und Tatar neben Pinsa und Bur-

gern. Die Gastgeberin kocht selbst, sucht aber zur Unterstützung einen Koch, um die nötige Zeit zu haben, ihre vielen kreativen Ideen für die Flugibeiz umzusetzen.

Im Service und der Bar arbeitet eine Festangestellte. Auch der Mann von Anja Schwarz unterstützt sie, packt gern mit an und mixt beispielsweise auch mal Cocktails.

Zum Standort der Flugibeiz passt das Konzept: "Reinfliegen, landen und weiterfliegen". Gäste von der Landebahn oder vom nahen Veloweg treffen sich in der gemütlichen Gastwirtschaft. Das Besondere macht für die Gastgeberin die Umgebung. Von den Sitzplätzen sieht man die Glarnerberge und gleichzeitig immer wieder vorbeikommende Flugzeug und Helikopter. Es seien sogar Piloten aus England gelandet, um ein Bier zu trinken.

Im Aussenbereich befinden sich 120 Plätze und im Innenbereich weitere 45. Ausserdem stehen Liegestühle bereit um gemütlich zu chillen.

Reservierungen braucht es grundsätzlich keine. Über Mittag ist es jedoch für Arbeiter von Vorteil, sich anzumelden, da nur wenig Zeit vorhanden ist und Anja Schwarz Wert darauf legt, ihre Gerichte mit Liebe zuzubereiten.

Das Lokal kann von Firmen und Vereinen für Anlässe gemietet werden. Für die Verpflegung werden spezielle Menüs oder Buffets auf Wunsch angeboten.

Der Spielplatz vor der Flugbeiz ist liebevoll für die Kinder neu gestaltet worden. Im Sandkasten befinden sich verschiedene Spielsachen. Und im Sand selber sind kleine goldene Flugzeuge versteckt. Für die kleinen Finder gibt es eine Über-

raschung. Den goldenen Flugzeuganhänger dürfen die Kinder selbstverständlich behalten.

Nebst Events auf der Fläche neben dem Lokal möchte die Netstalerin eigene Ideen verwirklichen wie ein Oktoberfest, im Winter eine Eiscurlingbahn oder eine Jurte.

Die leidenschaftliche Gastronomin beschreibt ihre Flugbeiz mit den Worten, die auch im Logo zu finden sind: "Hunger, Durst und gueti Landig".

Weitere Infos und Menükarte finden Sie unter flugibeiz.ch

**AUTO EICHER AG**



 **SUZUKI** Auto Eicher AG | T 055 612 37 77 | 8753 Mollis | autoeicher.ch

Seeflechtenstr. 5 in Weesen / Glarus Nord - Mollis

Text: Karin Zimmermann

Die Seeflechtenstrasse in Weesen wird immer mehr zum Geheim-Tipp! Wir möchten es aber nicht gar so geheim halten, weshalb wir uns mit diesem Zeitungsbericht an Sie wenden. Da wäre einmal das LinthArt Atelier der Glaskünstlerin Karin Zimmermann-Fenner an der Seeflechtenstrasse 5. Vor einem Jahr gegründet, zusammen mit der Goldschmiedin Rinke Morger, findet sich hier unter dem Label «Fashion of Gäsli Glass» Modeschmuck aus handgefertigten Glasperlen, Kunstwerke und Wohn-Accessoires zur Innendekoration aus Fusing-Glas oder wunderschöne Gartendekorationen aus farbigem Kristallglas. Neben der Arbeit im Atelier bietet Karin Zimmermann-Fenner auch Kurse und Workshops für Glasblasen und Glasperlendreuen am Zweigasbrenner sowie Fusing (Flachglas-Schmelztechnik) am eigenen Ofen an. Auch Sonderanfertigungen für Preise und Auszeichnungen sind ihre Spezialität. Und nicht zuletzt findet so manche Idee in der LinthArt Genuss Ecke bei Kaffee und Kuchen ihre Konkretisierung. Folgen Sie Karin Zimmermann – Fenner auf facebook und Whats-App (079 518 14 72) und verpassen Sie keinen Event im LinthArt Atelier (<https://linthart.ch/>), mit Musik und gemütlichem Beisammensein.

Rinke Morger fertigt im LinthArt Atelier exklusiven Gold- und Silberschmuck und unter dem Label «woodenlife» selbst gefertigte Paletten-Bilder (Upcycling von Holzpaletten) an (<https://woodenlife.ch/>).

Last but not least kann man sich hier auch tätowieren lassen! „The Ink Theory



Tattoostudio“ empfiehlt sich für ausgefallene und trendige Motive (www.theinktheory.com).

Gleich nebenan, an der Seeflechtenstrasse 5a bietet Sabrina Ingrassia ein vielseitiges Angebot rund um Schönheit, Wohlbefinden und persönliche Entwicklung. Ihre Arbeit umfasst ganzheitliche Coiffeur-Dienstleistungen, Kosmetik, Coaching, psychosoziale Beratung, betriebliche Mentoring-Begleitungen, Reiki und Meditation. Ergänzend bietet sie Workshops zu Präsenz, Resilienz und persönlicher Entwicklung für Privatpersonen sowie für Unternehmen an. Abgerundet wird das vielseitige Angebot in den Räumlichkeiten durch Yoga, Feldenkrais und weitere Therapieformen verschiedener Fachpersonen. Besuchen Sie ihre Webseite (<https://ingrassia.ch/>) und überzeugen Sie sich selbst von ihrem breit gefächerten Angebot.

Tag der offenen Tür: Samstag, 7. November 11.00-14.00 Uhr.



müller
CAFÉ-KONDITIONEIREI

Wir kreieren die wohl berühmteste Glarnerin!

cafe-mueller.ch



elmer+blumer



LF SOLUTIONS
www.lfs.ch

KAMM.
GEBÄUDETECHNIK

055 612 10 44 CH-8752 Näfels www.kamm-gt.ch

■ Badsanierung ■ Boilerservice

KAFFITREFF



Gemeinsam statt einsam – hier teilen wir das Leben
Dein neuer Treffpunkt in Näfels
Pack deine Liebsten ein und schaut spontan vorbei!

Suchst du einen Ort für ungezwungene Begegnungen, ein feines Stück Kuchen und tolle Gespräche? Ab August öffnen wir regelmässig unsere Türen für den neuen **Kaffitreff!**

Egal ob zum Lachen, Plaudern, Spielen oder für eine gemütliche Runde Lismen.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- **Wer:** Alle von jung bis weise
- **Wo:** **St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels**
- **Wie:** Unkompliziert und ohne Anmeldung – schaut einfach spontan vorbei!

Unsere ersten Termine:

- **Montag, 03.08.2026 | 14:30 - 17:15 Uhr**
- **Mittwoch, 30.09.2026 | 14:30 - 17:15 Uhr**



Knaben- und Mädchen-Jugi Mollis

Jugi-Kids am GLTV 2026 in Glarus

Text: Stefan Schuler, Foto: Daniel Sproll

Am Sonntag, 17. Mai, reiste die Knaben- und Mädchen-Jugi Mollis zusammen ans Jugendturnfest nach Glarus. Mit 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten wir die grösste Delegation im Kanton. Nach kurzem Aufwärmen startete die Jugi mit 47 Kids im Jugendparcours, bei dem die Note 7.39 ersprintet werden konnte. Bestzeit lief Loris Märchy mit einer Zeit von 23.57 Sekunden. Bei der Disziplin Steinheben erreichten wir die Note 9.46. Speziell zu erwähnen ist, dass Neva Störi mit 50 Hebungen mit rechts und 39 Hebungen mit links den stärksten Arm im

Verein hat. Beim Weitsprung resultierte die Note 8.24. Hier sprangen bei den Knaben Gian Staub auf 4.29 m und bei den Mädchen Fabienne Wirth auf 4.23 m am weitesten. Beim Wurf flog der Ball von Marco Landolt 32.29 m und von Maila Gasser 28.75 m weit. Bei der Pendelstafette starteten alle. Nachdem die 63 Kids auf die Bahnen verteilt wurden, erkämpften sie sich die Note 7.02. Mit einer Schlussnote von 22.97 reisten die Molliser glücklich und zufrieden nach Hause. Vielen Dank an alle Leiterinnen und Leiter für die Betreuung der Kids.

Time Out

7.-19. SEPTEMBER

Coiffure
FEMINA
MOLLIS

☎ 055 612 24 23

Deine Auszeit.
Dein Style.
Dein Moment.



Gut installiert,
dank erfahrenen
Service-Profis

esgmollis.ch

Elektro Schuler & Germann AG
info@esgmollis.ch
Telefon 055 622 33 55

Winterhilfe – BIRNEL hilft!

Text und Foto: Winterhilfe Glarus

Genuss macht das Leben besser! Haben Sie Winterhilfe-BIRNEL schon probiert? Viele Gründe sprechen für unseren BIRNEL, denn er

- schmeckt kalt und warm und kann in der süssen und in der salzigen Küche verwendet werden;
- ist ein hochwertiges, veganes Schweizer Naturprodukt;
- trägt zum Erhalt der Hochstammbäume bei. Diese sind ein wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel;
- bringt den Nettoerlös für unser Hilfswerk «Wir helfen hier»; mehr Informationen dazu unter www.gl.winterhilfe.ch

Winterhilfe-BIRNEL, manchmal auch «Honig der Armen» genannt, verleiht warmen und kalten Gerichten das besondere Etwas. Der feine Geschmack gibt Gebäckem einen subtilen Frischekick oder peppt die Salatsauce auf.



Trix Frefel ist für den Birnelverkauf Mollis zuständig. Sie nimmt gerne Ihre Bestellung bis zum 15. Oktober 2026 entgegen.

Rein natürliches BIRNEL:

250g	Dispenser	Fr.	5.10
500g	Glas	Fr.	9.10
1kg	Glas	Fr.	14.00
5kg	Kessel	Fr.	65.00
12.5	Kessel	Fr.	154.00

Trix Frefel, Feldhoschet 16, 8753 Mollis,
Tel: 079 575 88 75, trix.frefel@solnet.ch

Liefertermin: 25. November 2026

Bären SCHÄNIS

	Freitag 28. August	ab 19 Uhr	Hafner Duo
	Donnerstag 24. September	ab 19 Uhr	Geri Knobel
	Dienstag 20. Oktober	ab 19 Uhr	1 Jahr Bären mit Trio Grüetlich
	Donnerstag 05. November	ab 19 Uhr	Friedel
	Freitag 11. Dezember	ab 19 Uhr	Trio Wildbach

Mir freuet äs uf äs Bsüechli im Bäre Schänis!
Musikanten, s'Bären-Team und Melanie



AN DIE KINDER UND JUGENDLICHEN VON MOLLIS

Für die **TITELSEITE** des **NÜÜS VU MULLIS 2026**
möchten wir von euch Ideen zu jeder Jahreszeit.

Wer hat Lust und Freude uns ein Bild über Mollis
zu zeichnen oder zu malen?

Damit wir es gut drucken können, sollte das Bild
auf einem A4-Blatt im Hochformat sein.

Mit dem Bild benötigen wir deinen Namen und Alter.

Wer gerne ein Winterbild zu Mollis malen möchte, sollte
dies ungefaltet bis 31. Oktober 2026 an nachstehende
Adresse senden oder in den Briefkasten einwerfen:

*Fredy Brühlmann, Oberrütelistrasse 17, 8753 Mollis
oder per E-Mail an news@vvmollis.ch (pdf oder
hochauflösendes jpg)*

Das Redaktionsteam wählt dann ein Bild aus und wird dieses
als Titelbild in der Winterausgabe 2026 publizieren.

Einsendeschluss Winterbild: 31. Oktober 2026

Wir würden uns riesig freuen, wenn möglichst viele zwischen
Kindergarten und Oberstufe mitmachen würden.



Cafeteria im Altersheim «Hof» Mollis

Text: Marianne Nef, Foto: Fredy Brühlmann

In der Cafeteria im Altersheim «Hof» in Mollis bewirten engagierte Frauen freiwillig und mit viel Freude und Liebe die Heimbewohnenden und Gäste.

Jetzt suchen wir Verstärkung

Wer hätte Lust und Freude mitzumachen und uns als Freiwillige oder Freiwilliger zu unterstützen und ein wenig seiner Freizeit den Bewohnenden zu schenken? Ihre

Unterstützung ist sehr wertvoll!

Haben Sie Interesse an der freiwilligen Mitarbeit? Dann melden Sie sich.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Marianne Nef

Tel: 055 612 38 60

E-Mail: marianne.nef@bluewin.ch





Familienausflug des Fasnachtsvereins Phönix Mollis

Text und Foto: Urs Weber

Am Samstag, 4. Juli, tauschten die Mitglieder des Fasnachtsvereins Phönix aus Mollis Larven und Konfetti gegen Wanderschuhe und Grillzangen.

Der Treffpunkt war bei der Talstation der Kerenzerbergbahn. Mit einer der wohl gemütlichsten – oder sagen wir besser langsamsten – Bahnen in der Schweiz ging es in rund 20 Minuten hinauf ins Haberschwänd. So blieb genügend Zeit, die Aussicht zu geniessen und den einen oder anderen Spruch auszutauschen sowie Lieder anzustimmen.

Oben angekommen führte uns der gemütliche Weg über Stock und Stein vorbei an Kühen mit toller Aussicht über Amden, Churfürsten und Walensee zum Talalpsee. Dort warteten bereits Grill, feine Würste und jede Menge gute Laune. Es wurde gegessen, gelacht und erzählt – und wie es sich für einen Fasnachtsverein gehört, durfte auch das gegenseitige Necken nicht fehlen.

Während einige lieber im Schatten entspannten, wagten sich die Mutigsten in den Talalpsee. Das Wasser sorgte für eine

herrliche Abkühlung, auch wenn es den einen oder anderen beim ersten Fusskontakt kurz die Sprache verschlug.

Am späteren Nachmittag machten wir uns auf den Weg runter ins Tal nach Filzbach. Auch wenn die Beine langsam schwer wurden, war die Stimmung nach wie vor ausgezeichnet.

Den Abend verbrachten wir gemeinsam bei einem gemütlichen Ausklang – schliesslich weiss ein Fasnächtler nicht nur, wie man feiert, sondern auch, wie man einen gelungenen Ausflug geniesst.

Fazit des Tages: Niemand ging verloren, alle wurden satt und die Mutigen waren baden. Ein rundum gelungener Familienausflug, der nach einer Wiederholung schreit!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zum gelungenen Familienausflug beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Anlass!



ROHR HOLZBAU

GmbH



Netstalerstr. 60
8753 Mollis

Natel 079 759 62 77
info@rohrholzbau.ch
rohrholzbau.ch

CHE-112.249.564 MWST

**Ihr Partner für Renovationen, Umbauten,
Innenausbau, Treppen - und Fensterbau**



NOVA DECOR

GIPSERGESELLSCHAFT

Räume zum leben erwecken

SALANDI BODENBELÄGE

LASSEN SIE SICH VOM
UNS UNVERBINGLICH
BERATEN ZU DEN
VERSCHIEDENEN
MÖGLICHKEITEN IM
BEREICH
INSEKTENSCHUTZ

Gute Reißfestigkeit
Luft & Lichtdurchlässig
Hochwertiges Gewebe

Nummer 0556121525





ck Body-tuning

Corinne Kuhn, Personaltrainerin und
Therapeutin, Steinackerstrasse 7,
Mollis

FIT IN DEN HERBST!!

Fühlst du dich angesprochen, dann
melde dich bei mir: 078 843 59 96
oder finde mehr Informationen im
Internet unter:

www.ck-body-tuning.ch



8753 Mollis | Im Diggen 5
055 640 48 16
079 369 89 07
bea_zimmermann@bluewin.ch



Naturheil- Massagepraxis



Beatrice Zraggen-Zimmermann

Dipl. Naturheilpraktikerin
Krankenkassen anerkannt



Gebr. Stucki AG

Bauunternehmung

Niedervilerstrasse 16
8753 Mollis

Telefon 055 612 16 55
info@gebrstuckiag.ch

www.gebrstuckiag.ch

KINDERARTIKELBÖRSE NÄFELS



Erinnerung
sichern

Samstag, 19.09.2026
8:00 - 11:30 Uhr

in der

lintharena

Oberurnerstr. 14, Näfels



2 Stunden gratis parkieren

Organisiert durch:
Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis



Barzahlung oder
Twint

Anmeldung und Infos:

Kathrin Kubienia 076 404 87 53 oder

boerse.naefels@gmail.com/www.fmvnaefels.clubdesk.com

Von der Wildrebe zur PIWI-Sorte

Text: Sven Hubacher, Rebzunft Mollis

Im zweiten Teil der Artikelserie beleuchten wir, wie eine neue PIWI-Sorte entsteht. Nämlich durch traditionelles Handwerk, das mit modernsten wissenschaftlichen Methoden kombiniert wird. Es ist ein Prozess der klassischen Kreuzungszüchtung, der viel Geduld und önologisches Fingerspitzengefühl erfordert.

Die Geschichte der PIWI-Züchtung reicht über hundert Jahre zurück. Bereits damals versuchte man, die Widerstandskraft wilder Reben aus Amerika mit der geschmacklichen Finesse europäischer Sor-

ten zu vereinen. Die ersten Ansätze erzeugten zwar robuste Pflanzen, die Weine waren aber geschmacklich nicht überzeugend, sie litten unter dem berüchtigten «Fuchston» (ein muffiges Aroma).

In den letzten Jahrzehnten hat die Forschung jedoch gewaltige Sprünge gemacht. Heute arbeiten spezialisierte Institute wie Agroscope oder das Weinbauzentrum Wädenswil, oder auch Valentin Blattner, mit Präzision an der Perfektionierung neuer PIWI-Züchtungen.



Die männlichen Pollen werden von Hand abgelesen (links), dann mittels Bestäubungssack zur Befruchtung über die weiblichen Gescheine gesteckt (rechts). (Quelle: Delinat, Weinbau der Zukunft)

Der Vorgang ist faszinierend: Bei der Züchtung wird der Pollen einer resistenten Wildrebe gezielt auf die Blüte einer Qualitätssorte übertragen. Jede daraus entstehende Traube trägt Kerne in sich, die jeweils ein genetisches Unikat darstellen. Die Wissenschaftler suchen nun gezielt nach jenen Kernen, die die besten Eigenschaften beider Rebsorten geerbt haben. Diese unterschiedlichsten Kerne werden eingepflanzt und viele kleine Rebstöcke mit unterschiedlichen Resistenzgenen wachsen heran.

Resistenzgene sind Abschnitte im Erbgut der Pflanze, die den Bauplan für Abwehrmechanismen liefern. Eine moderne PIWI-Sorte besitzt oft mehrere solcher Barrieren, was es dem Pilz nahezu unmöglich macht, die Pflanze zu befallen. Dank der modernen «Selektion» können Züchter bereits im Labor an einem Blattstück feststellen, ob eine Züchtung die gewünschten Gene trägt. Das spart Jahre an Zeit, da man nicht warten muss, bis die Rebe zum ersten Mal Früchte trägt.

Wichtig ist, dass hier nichts «Künstliches» oder «Chemisches» geschieht. Es ist eine beschleunigte Form dessen, was auch in der Natur vorkommen könnte und kommt. Wir nutzen lediglich die natürliche Vielfalt der Reben, beschleunigt durch die kontrollierte Bestäubung. Das Ergebnis ist eine neue Generation von Pflanzen, die das aromatische Potenzial klassischer Sorten mit einer Robustheit vereint.

Die PIWI-Züchtung wird vermutlich nie abgeschlossen sein, denn die Pilzkrankheiten sind sehr lernfähig, auch sie mutie-

ren und können die Resistenzen überwinden. So hat zum Beispiel die Sorte Regent über die Jahre einen grossen Teil ihrer Resistenz eingebüsst.

Der Rebberg Haltli wird vom Verein Rebzunft Mollis gepflegt und freut sich über jede verkaufte Flasche Wein, welche uns helfen wird, in den nächsten Jahren die Rebstöcke zu erneuern. Möchtest du bei der Transformation zu PIWI mithelfen? Wir nehmen gerne weitere Mitglieder auf. Melde dich über unsere Webseite: www.haltliwy.ch

Spenglerei & Sanitäre Anlagen



LÜTSCHG
Kerenzerstrasse 24
8753 Mollis



079 285 52 11
E-Mail: markus-sigel@bluewin.ch

 **Fauster**
Treuhand AG

☐ Treuhand ☐ Revision
☐ Steuern ☐ Beratung

055 640 36 33 | faustertreuhand.ch



Reisegruppe des Samaritervereins Mollis mit Carchauffeuse Priska Holdener (3.v.links)

Vereinsreise des Samaritervereins ins Appenzellerland

Text und Foto: Erwin Landolt

Nebst den fachspezifischen Monatsübungen führt der Samariterverein Mollis jährlich eine Vereinsreise durch, in welcher die Kameradschaft in einer gemütlichen Atmosphäre gepflegt wird. Dieses Jahr war die Besichtigung der Schaukäserei in Stein AR sowie ein Mittagessen im Drehrestaurant Hoher Kasten und Aufenthalt in Appenzell im Programm.

Bei strahlendem Wetter bestiegen 28 gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Reisebus der Firma Mächler Reisen. Carchauffeuse Priska Holdener bewegte den Car sanftmütig Richtung Ricken über Wattwil bis zum Kaffeehalt in Stein AR zur schattenspendenden Gartenwirtschaft des Restaurants Schaukäserei. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli und begaben uns anschliessend zur Führung.

In der Erlebnisausstellung der Appenzeller Schaukäserei erläuterte uns Maria Ebnetzer

sehr verständnisvoll und kompetent, warum traditionelles Brauchtum (Silvesterchlausen) und modernste Käseherstellung eine gelungene Mischung aus Althergebrachtem und ein Einblick in die Realität der Gegenwart ist. Man spürt auch, dass Tradition und Brauchtum im Appenzellerland noch gelebt werden.

Rundgang

Auf dem Rundgang kam man dem Geheimnis nahe, wieso der Appenzeller Käse der würzigste Käse ist - doch das Rezept bleibt weiterhin geheim. Die Gewürzmischung gab man nicht preis, dafür erhielten wir ein Gewürzsäckli auf den Weg. Faszinierend beim Rundgang war der Blick ins riesige Käsekessi mit rund 6000 Liter Milch, aber auch der imposante Käsekeller, wo bis zu 12'500 Appenzeller Käse lagern. Nach der Führung ging es mit dem Car weiter nach Brülisau.

Auf den Hohen Kasten zum Drehrestaurant

Dort bestiegen wir die Kabinenbahn, welche uns in acht Minuten auf den 1794 m.ü.M. Hohen Kasten brachte. Im Drehrestaurant waren für uns die Plätze reserviert und das freundliche Personal bediente uns mit einem feinen Mittagessen mit Dessert. Das Restaurant dreht sich innerhalb einer Stunde 360° um die eigene Achse. Dadurch ändert sich der wunderbare Panorama-Ausblick während des Essens stets von Neuem. Nach einer Verweilzeit fuhren wir wieder mit der Kabinenbahn abwärts nach Brülisau, und der Car brachte uns nach Appenzell, wo es einen stündigen individuell gestalteten Aufenthalt gab.

Heimwärts

Via Altstätten fuhren wir zum Zabighalt nach Sargans und gegen 19:30 Uhr kamen wir glücklich und zufrieden mit vielen

Eindrücken in Mollis an. Carchauffeuse Priska Holdener sowie Reiseleiter Erwin und Therese Landolt ernteten vom Präsidenten Alex Hager und von Maya Kamm (Verwalterin Freud- und Leidkässeli) lobende Worte für die sanfte Fahrt und die gute Reiseorganisation.



Restaurant Linthbrücke Mollis

Öffnungszeiten

Montag ab 09:00

Dienstag Ruhetag

Mittwoch ab 18:00 (ohne Küche)

Donnerstag bis Sonntag ab 09:00

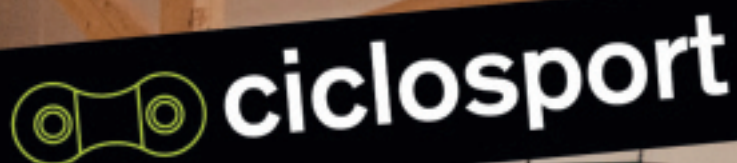
Znüñhit an Werktagen

kleine einfache Speisekarte

Auf euren Besuch freuen sich

Mengina Segreto & Michael Marti





Wir sind die Verbindung zum Fahrspass!

Ciclosport Mollis AG
Erlenstrasse 5
8753 Mollis
055 612 40 43
info@ciclo-sport.net



www.ciclo.sport.net

freihof garage ag

koller näfels

Familienbetrieb seit

1950

Bevor's brenzlig wird...

R. **Buchli**



Feuerlöscher
Rauchmelder
Löschposten
Feuerwehr - Material

Rüfistrasse 7
8753 Mollis

Telefon 055 612 36 45
Mobile 079 433 97 79

E-Mail: fireshop.buchli@bluewin.ch



Im Herbst geht es wieder
WILD zu und her. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 055 612 11 83

GmbH

LONER

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
PLATTENBELÄGE MOLLIS

Fon 055 612 41 47 • info@loner-gmbh.ch

Husten
Schlaf
Stress
Fieberblasen
Gicht
etc...

natürlich!



Spagyrik Heilspray für Sie gemischt.

BRUNNER.

Drogerie & Papeterie
Im Dorf 23 - 8752 Näfels
www.web-drogerie.ch

BRUNNER.

Drogerie
Dorfstr.3 - 8722 Kaltbrunn
www.web-drogerie.ch

BRUNNER.

Drogerie & Papeterie
Bahnhofstr.6 - Schmerikon
www.web-drogerie.ch





Frauenturnverein Mollis im Tessin

Text: Frauenturnverein Mollis, Foto: Susanne Hauser

Die zweitägige Vereinsreise des Frauenturnvereins Mollis führte mit Znünihalt in Nufenen ins Tessin. Nach der Ankunft im Hotel Delfino in Lugano machte ein Teil der Turnerinnen einen Ausflug nach Lugano zu einer Sightseeing-Bähnchen-Tour und anschliessendem Geniessen der Stadt. Der Rest der Gruppe wurde mit dem Bus nach Gandria gefahren. Durch das letzte Dorf vor der Grenze zu Italien winden sich viele kleine malerische Gassen und Treppen. Wunderschön in dieses Bild passte die Kirche San Vigilio mit dem hohen spätmittelalterlichen Glockenturm. Von diesem idyllischen Ort aus ging es zu Fuss dem Olivenweg entlang zurück Richtung Lugano, natürlich mit Zwischenhalt auf einer wunderschönen Terrasse direkt am Luganersee.

Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied Rös erhielten wir vor dem Nachtessen als Überraschung einen feinen Apéro. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurden turnerische Erlebnisse und ganz viele Erinnerungen ausgetauscht.

Nach dem Frühstück am zweiten Tag unse-

rer Reise wurden wir nach Lugano Capolago geführt. Von dort aus fuhren wir mit der historischen Zahnradbahn auf den Monte Generoso, einem der schönsten Aussichtspunkte des Tessins. Die Fassade des durch den Architekten Mario Botta geplanten Gebäudes am Berggipfel erinnert an gewölbte Blütenblätter. Im Innenbereich der «Fiore di pietra» blickt man durch grosse Glasfronten auf das Panorama des Monte Generoso. Die Zeit konnte für das Geniessen dieser Aussicht oder einer kurzen Wanderung auf den höchsten Punkt genutzt werden. Die Rundsicht auf die Bergwelt sowie die Landschaft und Seen im Tal war eindrucksvoll.

Nach der Rückkehr ins Tal führte uns die Reise einschliesslich einem Zwischenhalts zum Nachtessen in Sargans zurück ins Glarnerland. Die Reise mit Fischli-Bus Näfels und ihrem professionellen und freundlichen Chauffeur Beat war durch Beatrice perfekt organisiert und mit ganz viel Wetterglück geprägt von zwei Tagen Kulinarik, Freude, Erinnerungen und Kameradschaft.



Grosses Interesse am Tag der offenen Tür auf der Rega-Basis Mollis

Text und Foto: Mediendienst Rega

Am Tag der offenen Tür der Basis Mollis tauchten am Samstag, 20. Juni 2026, rund 13'000 Besucherinnen und Besucher in die Welt der Rega ein. Sie nutzten die seltene Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen und den persönlichen Austausch mit der Crew. Darüber hinaus präsentierten sich verschiedene Partnerorganisationen und trugen zum vielseitigen Erlebnis bei.

Zahlreiche Gäste besuchten die Einsatzbasis Mollis, um die Rega hautnah zu erleben und sich über die vielfältigen Aufgaben und Abläufe in der Luftrettung zu informieren. Von Crew-Mitgliedern und Einsatzpartnern der Rega erfuhren sie aus

erster Hand, wie deren Arbeitsalltag aussieht.

Zu den Highlights des Tages gehörten die Luftfahrzeuge, die aus der Nähe bestaunt werden konnten: Besucherinnen und Besucher konnten neben dem neuen, modernen Rettungshelikopter H145 D3, den Suchhelikopter und auch den Ambulanzjet der Rega anschauen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wurde ebenfalls sichtbar: Einsatzpartner der Rega-Basis Mollis wie die Alpine Rettung Glarnerland, der Rettungsdienst des Kantonsspitals Glarus, die Kantonspolizei Glarus oder Feuerwehr Glarus, präsentierten sich ebenfalls den interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Der Bevölkerung etwas zurückgeben

Mit diesem Blick hinter die Kulissen bedankt sich die Rega bei der Bevölkerung für die grosse Unterstützung. Rund 3,7 Millionen Gönnerinnen und Gönner halten die Rega als gemeinnützige Stiftung mit ihren Beiträgen in der Luft. Dieses einzigartige System ermöglicht es der Rega, sich auf die Erfüllung ihrer Aufgabe zu konzentrieren: rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft zu bringen – stets mit dem Wohl der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Über die Einsatzbasis Mollis

Seit 1974 werden vom Flugplatz Mollis Rettungseinsätze geflogen. Im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit führte anfänglich die Heli-Linth während vieler Jahre Rettungsflüge im Auftrag der Rega durch. Im Jahr 2010 stationierte die Rega erstmals einen eigenen Rettungshelikopter vom Typ Agusta-Westland Da Vinci für Rettungseinsätze in Mollis. Im Gebäude der Heli-Linth wurde

für die Rega-Crew ein Büro eingerichtet. Den Aufenthaltsraum und die Küche nutzten die Rega und die Heli-Linth gemeinsam.

Ab 2016 war die Basis in einem Container-Provisorium beim Flugplatz Mollis untergebracht. Anfänglich noch als saisonale Basis während der Sommer- und Wintermonate betrieben, steht die Molliser Crew seit dem Jahr 2019 ganzjährig für Menschen in Not im Einsatz. Im Jahr 2021 wurde der Betrieb auf einen 24-Stunden-Dienst ausgeweitet und Anfang Dezember 2025 ist die Crew in den Neubau umgezogen. Das Einsatzspektrum ist breit und reicht von Berg- und Wintersportunfällen über Verkehrsunfälle und akute Erkrankungen bis hin zu Verlegungsflügen von peripheren Spitälern in Zentrums spitäler. Jährlich fliegt die Crew der Basis Mollis rund 900 Einsätze – nicht nur im Glarnerland, sondern auch in der Ost- und Zentralschweiz sowie in der Grossregion Zürich.



WEIHNACHTSBASTELN FÜR KINDER

Mittwoch 18. November 2026

14:00 – 16:00 Uhr



Schuhbürste
CHF 9.-



Schnurglas
CHF 7.-



Töpfli mit süsser
Überraschung
CHF 7.-



Bügelperlen
Kleberolle
CHF 6.-

Ort: St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, 8752 Näfels

Anmeldung: bis 31. Oktober 2026

Kontakt: Susanne Castano 079 254 99 48



Geben Sie uns bei der Anmeldung bekannt,
welche Geschenke Ihr Kind basteln möchte.

Bis zur 1. Klasse mit Begleitung, ältere Kinder dürfen alleine kommen.
Wir übernehmen keine Aufsichtspflicht.



Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis
Orietta Gentile, Erlenstrasse 6, 8753 Mollis
fmvnaefels.clubdesk.com
kontakt@fmvnaefels.clubdesk.com

Spielgruppe
TÖTZLI



PHYSIO MOLLIS

Praxis für Physiotherapie

Gesa Hielscher, dipl. Physiotherapeutin
krankenkassenanerkannt

Bahnhofstrasse 14 in Mollis, Bushaltestelle "Post Mollis"
055 612 14 06

info@physio-mollis.ch
www.physio-mollis.ch

DEBY SCHMID

HAIR AND BEAUTY

VORDERDORFSTRASSE 25
8753 MOLLIS

079 550 69 40



Swiss IoT AG

Bahnhofstrasse 25 8752 Näfels
Tel. 055 424 50 00
swissiot.ch

- **Smarte Konnektivität**
- **GPS - IoT - Telekom**
- **Immer verbunden - überall**



YARBO

räumt - du entspannst



Wir sind Holzexperten

Ausdrucksstarke Architektur
und nachhaltiger Holzbau.

Von klassischen Holzbauarbeiten
bis zur Entwicklung komplexer
Bauprojekten.

CASA-VITA, ihr Partner aus
der Region.



Holz gewinnt.

CASA-VITA®

CASA-VITA / Frefel Holzbau AG
Netstalerstrasse 42, 8753 Mollis
055 618 73 30 / info@casa-vita.ch

Veranstaltungskalender 2026/2027

Siehe auch: www.vvmollis.ch

September

2.	Mittwoch	13:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Jass-Nachmittag	St. Josefsheim Näfels
5.	Samstag	9:00-12:00	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Schnitzkurs	Spielplatz Niederberg Näfels
6.	Sonntag		Section V	In Deep Festival	Flugplatz Mollis
12.	Samstag	14:00	Verkehrsverein Mollis	Dorfführung m. Apéro	Treff: Haltli, Mollis
19.	Samstag	8:00-11:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Kinderartikelbörse	Lintharena Näfels
19.	Samstag		MTV Mollis	Vereinsausflug	
26./27.	Sa./So.		Feuerwehr Ehrenmitgliederverein	Vereinsausflug	gem. persönl. Einladung
29.	Dienstag	20:00	Samariterverein	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
30.	Mittwoch	15:00-16:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Austausch: Mütter- und Väterberatung	St. Josefsheim Näfels

Oktober

2.-4.	Fr.-So.		Skiclub Mollis	Chilbi Mollis	MZH Mollis
3.	Samstag	9:00-11:00	Schützen Mollis	Endschiessen	Schiessstand Feldbach
3.	Samstag	13:00-14:30	Schützen Mollis	Chilbischieszen	Schiessstand Feldbach
3./4.	Sa/So		Musikgesellschaft Mollis	Chilbi Raclettstube	MZH Mollis
7.	Mittwoch	13:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Jass-Nachmittag	St. Josefsheim Näfels
23.	Freitag	19:00	Landfrauen Mollis	Hauptversammlung	
24.	Samstag	20:00	Schützen Mollis	Absenden Endschiessen	Kafi Nord, Mollis
27.	Dienstag	20:00	Samariterverein	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
31.	Samstag	9:00-11:00	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	digital verbindet - wir helfen weiter	Hilarisaal Näfels

November

4.	Mittwoch	13:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Jass-Nachmittag	St. Josefsheim Näfels
6.	Freitag	17:00	Landfrauen Mollis	Speckjassen	
6./7.	Fr/Sa	19:00/8:00	Samariterverein	Nothilfekurs	Gemeindehaus Mollis
11.	Mittwoch		Gemeinde Glarus Nord	Gemeindeversammlung	Lintharena / sgu
18.	Mittwoch	13:30-16:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Weihnachtsbasteln für Kinder	St. Josefsheim Näfels
24.	Dienstag	20:00	Samariterverein	Monatsübung	Gemeindehaus Mollis
27.	Freitag	20:00	Frauenturnverein Mollis	Hauptversammlung	
28.	Samstag	11:00-20:00	Verein Weihnachtsmärt	Weihnachtsmärt	MZH Mollis
28.	Samstag	17:30	Chlausgruppe Baschliberg	Chlauseinzug	Wydeli-Dorf-SH Dorf Mollis

Dezember

2.	Mittwoch	13:30	Frauen- und Mütterverein NÄ-Mo	Jass-Nachmittag	St. Josefsheim Näfels
4.	Freitag	20:00	Landfrauen Mollis	Chlauseinlock	
8.	Dienstag	19:30	Samariterverein	Chlauseinlock	

Januar

2027

1.	Freitag	17:00	Verkehrsverein Mollis	Neujahrspäro	Steinackerplatz Mollis
23.	Samstag	16:00	Chäller Rattä	Chüblet	MZH Mollis
30.	Samstag	19:30	MTV Mollis	Hauptversammlung MTV	

Regelmässige Angebote des Vereins Summervogel/Familienverein (ausser Schulferien)

Mo. + Mi.	09:00-11:00	Summervogel	Chrabbelgruppe 0 - 4 J.	Familienzentrum, Mollis
Di. + Do.	14:00-17:30	Summervogel	Treffcafe und Kinderhüeti	Familienzentrum, Mollis
Di.Do.+Fr.	08:30-11:00	Spielgruppe	Spielgruppe 2.5 - 4 J.	Familienzentrum, Mollis
Mo. + Fr.	13:30-15:45	Spielgruppe	Spielgruppe 2.5 - 4 J.	Familienzentrum, Mollis
Mittwoch	13:30-15:30	Summervogel	1 x im Monat Basteln	Familienzentrum, Mollis

coiffeur
giovanna

Erlenstrasse 24 8753 Mels 055 612 26 06

www.coiffeurgiovanna.ch

